

Themen & Termine Frühjahr 2026
Biberpetition und Landtagswahl-KI



Liebe BUND-Mitglieder und Freund*innen,

der Frühling naht und mit ihm unser themenbunter Infobrief: Von „Abpflastern“ bis zum BUND-Konzernatlas, von Saunalandschaft anstatt Streuobst bis zum Windenergieausbau in der Region.

Barbara Lupp und Benedikt Stocker

- [Regionale Vorranggebiete für den Ausbau der klimafreundlichen Windenergie beschlossen](#): Leider wurden aufgrund von militärischen Forderungen einige geeignete Gebiete gestrichen. Die Belange des Natur- & Artenschutzes spielten für die Mitglieder der Regionalversammlung dagegen offensichtlich eine geringe Rolle.
- **Metzingen/ Ganzjahresbad**: Kaum wehren sich Naturschutzverbände gegen die *vermutlich rechtswidrige Rodung einer geschützten Streuobstwiese für die Saunalandschaft* eines Bades, werden auf Insta, FB und Co, in Mails an den BUND und teils auch in der Regionalpresse Halbwahrheiten und tendenziöser Berichterstattung („der BUND behauptet...“, Die Stadt informiert...“) verbreitet. Dagegen findet man auf [unserer Seite](#) Originaldokumente und Belege. Gern weiterleiten!
Leider hat Metzingen nicht einmal mehr eine*n Naturschutzbeauftragte*n. Vielleicht lässt sich auch so erklären, weshalb sie sogar mittels eines Antrages nach dem neuen [Regelungsbefreiungsgesetz](#) versucht hat, den Schutz der Streuobstwiese von vorneherein auszuhebeln.
In diesem Zusammenhang: Hinweis auf unsere [Veranstaltung](#) „Rollback im Natur- und Umweltschutz - was können wir/ kann der BUND dem entgegensetzen?“
- Da sich die Mitgliedschaft im **Biosphärengebiet Schwäbische Alb** für viele Kommunen der Alb und des Albvorlandes als tourismusfördernd auszahlt, wollen weitere Gemeinden Mitglied werden. Somit wurde eine **Erweiterung** des BSG notwendig. Die Naturschutzverbände begrüßten dies und bringen einige [Verbesserungsvorschläge](#) zur geplanten Verordnung ein.
- **Landtagswahl in Baden-Württemberg am 8. März 2026**: Natur- und Umweltschutz müssen bei der kommenden Landesregierung weit oben auf der Agenda stehen! Deshalb hat der BUND-Landesverband diese [Forderungen](#) aufgestellt. Schickt euere Anliegen direkt an die Kandidat*innen-**Gebt der Natur eine Stimme** mit der [Wunschzettel-Aktion](#)!
- In diesem Zusammenhang spannend-plakativ: Die Ausstellung „Hey Al, wen wähl' ich im Ländle?“. Das Tübinger Institut IDEMKI hat dafür KI-generierte [Stadtbilder auf Grundlage der aktuellen Wahlprogramme](#) erzeugt (s. auch Termine).
- Beim **Sanieren oder Abriss von Gebäuden** muss darauf geachtet werden, streng geschützte „Teilzeit-Untermieter“ wie Mehlschwalben oder Fledermäuse nicht zu vertreiben oder gar zu töten. Damit Ihr eure Baumaßnahmen verträglich gestalten könnt, hat das LfULG einen [praxisnahen Leitfaden](#) (gute Ergänzung zu [www.artenschutz-am-haus.de](#)) erstellt. Manche Kommunen fördern derartige Maßnahmen – einfach nachfragen!

- Dazu passt das neue [BUND-Jahrbuch Ökologisch Bauen und Renovieren 2026](#).
- Die neue **Biber-Verordnung** der Landesregierung ist ein massiver Rückschritt, da sie den Schutz des Bibers aufweicht und die Arbeit ehrenamtlicher Biberbeauftragter untergräbt. Bitte unterstützt die [Petition](#) „Schützen statt Töten!“ von BUND und NABU BW (Achtung: Bestätigungs-E-Mail aufrufen, sonst zählt die Unterschrift nicht!).
- Hat das Engagement für das „**BioDiv-Stärkungsgesetz**“ (Volksbegehren „Rettet die Biene“) etwas gebracht? - Das vom BUND unterstützte Volksbegehren mündete im August 2020 *auf dem Papier* in einem besseren Schutz von Streuobstwiesen, mehr Transparenz bei Ausgleichsmaßnahmen, weniger Lichtverschmutzung, bessere Förderung des Ökolandbaus und weiterer Vorgaben zur Bekämpfung der Biodiversitätskrise - Aber wie sieht es *in der Praxis* aus? Hier die [Halbzeitbilanz](#) der Naturschutzverbände.
- **Lebendige Bäche und Flüsse im Land:** Die neue [Handreichung „Gemeinsam fürs Wasser“](#) von BUND, NABU und LFVBW zeigt auf, wie Gewässerrevitalisierung auch ehrenamtlich gelingt – gut erklärt und direkt umsetzbar!
- **Die geplante Lockerung der Regeln für „Neue Gentechnik“** in der EU, die auch Wildpflanzen betrifft, wurde bisher kaum bemerkt und wenig diskutiert. Welche gravierenden Auswirkungen sie haben würde, erklärt Prof. Dr. Katja Tielbörger von der Uni Tübingen, in dieser [Aufzeichnung ihres lebendigen Vortrags](#).
- Für alle die sich schon mal gefragt haben, **wer entscheidet, was im Supermarktregal steht** und zu welchem Preis? Der neue [Konzernatlas 2026](#) liefert Antworten!
- **„abpflastern“:** Mit dieser Initiative können Anwohner*innen, Vereine, Schulen und Kommunen Beton in Grün umwandeln. Der nächste Wettbewerb dazu startet am 21. März. Der BUND Hamburg zeigt auf seiner [Aktionsseite](#), wie's geht. Wäre eine Entsiegelungsaktion auch etwas für Euch/ Eure Kommune (gutes Beispiel: [Tübingen](#))?
- **„Bahnfahren ist wie im Kino sitzen“.** [Faszinierender Film](#) über ein humorvolles, aufwändiges [Kunstprojekt](#), welches sich entlang anderer „Bahn-Landschaften“ (natürlich unter Beachtung der Naturschutzbelange :-)) wiederholen ließe!



• **Foto (Lupp):** Nasser Vorfrühling kann einen Winterling nicht schrecken!